

Bericht aus dem Gemeinderat - Sitzung vom 07. März 2017

Beratung und Beschlussfassung über die Beschaffung eines neuen Bauhoffahrzeuges

Hierzu wurden im Vorfeld auf Wunsch des Gemeinderates insgesamt 8 Firmen bzw. Fabrikate angeschrieben und entsprechende Angebote eingeholt. Der Gemeinderat nahm die zwischenzeitlich eingegangenen Angebote für 12 Fahrzeuge sowie die umfangreichen Beratungsvorlagen mit der Kostenzusammenstellung zur Kenntnis. Eine Entscheidung zu diesem Tagesordnungspunkt wurde auf Antrag aus der Mitte des Gemeinderats auf einen späteren Zeitpunkt vertagt.

Beschlussfassung über die Annahme und Vermittlung von Spenden im Jahr 2016

Im Laufe des Jahres 2016 seien Spenden für Flüchtlinge sowie Jugendförderung eingegangen. Der Gemeinderat beschloss deren Annahme sowie die Vermittlung an Dritte.

Beratung und Beschlussfassung über die Änderung der Geschäftsordnung des Gemeinderates

Horben;

Aufgrund der erfolgten Änderung der Gemeindeordnung Ende 2015 sei die Anpassung der Geschäftsordnung des Gemeinderates Horben in einigen wenigen Punkten erforderlich, so Bürgermeister Riesterer. Die Geschäftsordnung selbst habe keine Aussenwirkung und regle den internen Geschäftsgang des Gemeinderates. Der Gemeinderat beschloss den Erlass der geänderten und neu gefassten Geschäftsordnung in der vorgelegten Fassung.

Baugesuche

Der Gemeinderat erteilte einem vorliegenden Bauantrag zum Umbau und Erweiterung eines bestehenden Zweifamilienwohnhauses in der Dorfstraße das Einvernehmen.

Bekanntgaben

- a) Bekanntgabe der Übereignung eines Defibrilators durch den VDK Ortsverband Hexental, welcher am neuen Buswartehäuschen beim Rathausplatz nach Fertigstellung angebracht werden solle.
- b) Rückerstattung zuviel bezahlter Kindergartenkosten durch die Kath. Gesamtkirchengemeinde für 2016 an die Gemeinde Horben i.H.v. ca. 9.800 EURO
- c) Sachstandsbericht zu einer vorliegenden Klage gegen die Gemeinde Horben auf teilweise Verrichtung des Winterdienstes sowie hälftige Kostenerstattung für einen Wasserablauf im Übergang „Leimiweg – Am Lilianhof“
- d) Information des Gemeinderates über die Zahlung an die Stadt Freiburg im Rahmen des gesetzlich verankerten interkommunalen Kostenausgleiches für Kinderbetreuung für das abgelaufene Jahr 2016 i.H.v. ca. 25.600 EURO. Die Zahlungen seien für Horbener Kinder zu leisten, welche Betreuungsleistungen (Kindergarten - / Kleinkindbetreuung) in Kindertageseinrichtungen ausserhalb Horbens in Anspruch nehmen.
- e) Sachstand zur aktuellen Situation der Kindertagesbetreuung Horben für unter 3-jährige, welcher durch die beiden Tagesbetreuungspersonen aufbereitet wurde. Das Angebot werden im Übrigen in Horben sehr gut angenommen.
- f) Information des Gemeinderates zur Raumsituation der Grundschulbetreuung, welche aktuell aufgrund der Kinderzahlen zu beengt sei. Daher habe die Verwaltung gemeinsam mit der Schul- und Hortleitung sowie einem Planer die Möglichkeit einer teilweisen Nutzung der Aula der Grundschule mittels einer einzubauenden Abtrennung besprochen. Die vorhandene Aula sei sehr großzügig bemessen, eine Abtrennung wäre mit relativ einfachen Mitteln zu erreichen. Der Vorschlag der Verwaltung wäre daher mit dem Einverständnis des Gemeinderates eine Ausschreibung in die Wege zu leiten und die Ergebnisse dann nach Vorlage dem Gemeinderat zur weiteren Vorgehensweise vorzulegen.
- g) Bekanntgabe einer Geschwindigkeitsmessung im Ortsteil Langackern